

## Gesundheit vor Ort weiter ausgebaut

TEYR — Für rund 66.000 Versicherte im Raum Steyr ist die Kundenserviceestelle der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse (ÖGKK) Anlaufstelle in Sachen Gesundheit. Rund 880 Kundenkontakte pro Tag sprechen für sich, betont ÖGKK-Obmann Alois Stöger. „Unser Netz an regionalen Servicestellen hat sich bewährt und wird gern in Anspruch genommen. Steyr ist ein Musterbeispiel dafür“, so Stöger. Auch die Sprechstage der ÖGKK Steyr haben sich bewährt und werden gut angenommen. Die Termine finden in Bad Hall (täglich von 8.45 bis 15 Uhr), in Weyer (jeden Mittwoch von 8 bis 15 Uhr) und in Großraming und Losenstein (einmal monatlich) statt. Vor allem ältere Menschen und Frauen mit Kindern seien oft weniger mobil und nehmen die Angebote gerne an. Auch die Beratungen rund um Mutterschaft, Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld sowie die jährlich stattfindenden Impfaktionen stoßen auf reges Interesse.

# Verstärkte Polizei-Präsenz auf den Straßen von Wels

Nach Schlägereien und Gewalttaten am Kaiser-Josef-Platz soll das „subjektive Sicherheitsgefühl“ gestärkt werden

WELS — Die Klagen von Geschäftsleuten und Besuchern über nächtliche Belästigungen und gewalttätige Auseinandersetzungen in der Innenstadt und hier vor allem im Bereich des Kaiser-Josef-Platz hat die Welser ÖVP zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Polizei der Messestadt nach Lösungsstrategien zu suchen. Über das Ergebnis zeigten sich Parteibobmann, Vbgm. Bernhard Ploier, Fraktionsobmann Karl-Georg Holter und GR Andreas Weidinger gestern bei einer Pressekonferenz recht zufrieden: So gab es die Zusage, die Zahl der Fußpatrouillen an heiklen Tagen (in erster Linie an Freitagen) zu erhöhen. Un-

terstützt soll die Streifen-tätigkeit auch durch eine zusätzliche Hundestreife werden, so dass in Hinkunft neun Beamte in den Abendstunden unterwegs sein werden. Auf diese Weise soll vor allem auf die in letzter Zeit akut gewordenen Probleme mit Jugendgruppen — sowohl in- wie auch ausländischen — reagiert werden. Zusätzlich wird sich auch eine eigene Spezialeinheit mit Schwerpunktaktionen um illegal Beschäftigte und andere fremdenpolizeiliche Delikte annehmen.

Eine klare Absage erteilten die ÖVP-Vertreter den FPÖ-Forderungen nach privaten Sicherheitsdiensten und Videoüberwachungen. „Das ist

billiger Populismus und trägt nichts zur Lösung der Konflikte bei“, erklärte Andreas Weidinger, der selbst als Polizeibeamter mit den Problemen konfrontiert ist.

Eine andere Forderung der ÖVP richtet sich hingegen an den SP-Bürgermeister: Aus Sicht der ÖVP würde sich nämlich eine Verlegung des Wachzimmers vom Kreisverkehr an Eferdinger- und Grieskirchnerstraße in die Straubinger-Straße aus präventiven Gründen geradezu aufdrängen. Auf ein diesbezügliches Ansinnen erhielt man zwar die bürgermeisterliche Zusage, die Sache prüfen zu wollen, „konkret unternommen wurde aber gar nichts“, so Ploier.

## Unterwegs ...



Foto: Bad Ischl



Foto: Verein Alstadt/G. Guth

stadt, die sich mit ihren Lokalen und Geschäften zwischen den Kunsthandwerkern bunt und lebendig präsentierten und ein umfassendes Rahmenprogramm für Groß und Klein boten. Bleibt zu hoffen, dass die Linzerinnen und Linzer ihre Altstadt auch in Zukunft mit neuen Augen sehen, betont Rosemarie Schuller vom Verein „Alstadt Neu“, der den Handwerks-

markt mit Unterstützung der Stadt, des Landes und der EU organisiert hatte. Auch die mehr als 80 Aussteller waren vom hervorragenden Ambiente begeistert. Vollauf zufrieden war demnach auch Wirtschaftsstadträtin Susanne Wegscheider, die den Markt eröffnet hatte.

Auch Wegscheider zeigte sich vom ausgetragenen Kunsthandwerk begeistert.

**Handwerkskunst** in allen Variationen — das bot der erste Linzer Handwerksmarkt am vergangenen Wochenende. Tausende Besucher nutzten die Gelegenheit und schlenderten trotz herrlichem Badewetter durch die Gassen der Innen-

**Kunst-Zentrum** Bad Ischl ist zum Zentrum des Kunsthandwerks geworden, freuten sich Stadtmanager Andreas Niederauer und Otmar Wimmer von der Drei Seen Galerie Seeham nach dem gelungenen Kunsthandwerksmarkt im Ischler Kurpark am vergangenen Wochenende. Dabei bekam der

Markt bei seiner erst zweiten Auflage bereits das Gütesiegel „Qualität — Kunst und Handwerk in Österreich“. Unter den Gratulanten: (v. l.) GR Toni Fuchs, Niederauer, Monika Quell (Wirtschaftsforum), Bgm. Hannes Heide, Vbgm. Johann Panhuber, Otmar und Rishelle Wimmer, Dieter Vörös